

Statistik informiert ...

Nr. 196/2022

22. November 2022

Öffentlich geförderte Jugendarbeit in Schleswig-Holstein 2021

Deutlich weniger Angebote und Teilnehmende

In Schleswig-Holstein ist die Zahl der Angebote der öffentlich geförderten Jugendarbeit 2021 deutlich gesunken. Mit 3 384 Angeboten lag sie 34 Prozent unter dem Wert der letzten Erhebung 2019, dem letzten Jahr vor der Corona-Pandemie, so das Statistikamt Nord. Die Angebote wurden von 111 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern genutzt. Das ist ein Minus von 59 Prozent, so das Statistikamt Nord.

In allen Bereichen der Jugendarbeit war ein Rückgang zu beobachten. Die Zahl der offenen Angebote (beispielsweise Jugendzentren und -treffs, pädagogisch betreute Spielplätze, mobile Angebote der Jugendarbeit) sank um 27 Prozent auf 802. Diese Angebote wurden von 24 800 Stammesbesucherinnen und -besuchern besucht. Das ist ein Rückgang um 36 Prozent. Für gruppenbezogene Angebote errechnet sich eine Abnahme um 27 Prozent auf 820. Die Zahl der Teilnehmenden verringerte sich um 34 Prozent auf 16 700. Bei Veranstaltungen und Projekten (z. B. Freizeiten, Fort- und Weiterbildungen, Feste/Konzerte, Sportveranstaltungen) sank die Zahl der Angebote um 40 Prozent auf 1 762 und die der Teilnehmenden um 66 Prozent auf 70 000.

Hinweise:

Offene Angebote sind auf Dauer angelegt, haben feste Komm- und Gehzeiten, aber keinen festen Kreis an Teilnehmenden. Gruppenbezogene Angebote sind ebenfalls auf Dauer angelegt und haben feste Komm- und Gehzeiten. Sie finden in regelmäßigen Abständen statt (mindestens einmal im Monat) und haben regelmäßig feste Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die durch eine Beziehung zueinander oder eine Bindung zum Träger (z. B. durch Mitgliedschaft) gekennzeichnet sind. Veranstaltungen und Projekte sind auf einen Zeitraum beschränkt, Anfang und Ende sind bekannt; die Dauer kann wenige Stunden, aber auch mehrere Veranstaltungstage umfassen.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord